

8	Anhang	
	Informationen zum Nachhaltigkeitsbericht nach GRI	
8.1	Informationen zum Nachhaltigkeitsbericht nach GRI	137
8.1.1	Berichtsinhalt und -zeitraum	137
8.1.2	Berichtsstandard	138
8.1.3	Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts und Einbezug der Stakeholder	138
	Buchhaltungs- und Berichterstattungsstandard für die Treibhausgasemissionen	
8.2	Buchhaltungs- und Berichterstattungsstandard für die Treibhausgasemissionen	139
8.2.1	Prinzipien der Buchhaltung und Rapportierung	139
8.2.2	Definierte Unternehmensgrenzen	139
8.3	Unterstützte Organisationen	140
8.4	GRI G4 Content Index	141
8.5	Kontakt/Impressum	149



Anhang

8.1

Informationen zum Nachhaltigkeitsbericht nach GRI

8.1.1

Berichtsinhalt und -zeitraum

Der dritte Nachhaltigkeitsbericht der Implenia wurde nach den Grundsätzen der Global Reporting Initiative (GRI G4 Content) zusammengestellt. Er enthält detaillierte Angaben zu sämtlichen Bau- und Baudienstleistungen, zu ihren Dienstleistungen rund um den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie sowie zu ihren Dienstleistungen für institutionelle und private Infrastrukturprojekte.

Berücksichtigt sind sämtliche Informationen zum Hauptstandort Schweiz der Jahre 2014 und 2015. Nur teilweise miteinbezogen sind die internationalen Standorte. Falls Informationen nicht die Berichtsperiode oder die Schweiz betreffen, so ist dies vermerkt.^{G4-22, G4-23} Der nächste Nachhaltigkeitsbericht erscheint voraussichtlich im Jahr 2018.

8.1.2

Berichtsstandard

Der Nachhaltigkeitsbericht 2014/15 von Implenia wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und den Vorgaben der GRI-G4 «Core» Option erstellt. Dabei berücksichtigt der Bericht die «GRI Construction and Real Estate Sector Disclosures». Bestandteil des vorliegenden Berichts ist der GRI G4 Content Index, in dem die Inhalte gemäss Nomenklatur der GRI aufgelistet sind. Eine externe Prüfung der Berichtsinhalte wurde nicht durchgeführt. Der Bericht erscheint ausschliesslich online unter www.implenia.com. Auf eine gedruckte Version wird aus Umweltschutzgründen verzichtet.

8.1.3

Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts und Einbezug der Stakeholder

Implenia hat 2010 die Grundlage für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung geschaffen. Im Rahmen der gruppenweiten Initiative «Nachhaltige Implenia» definierte das Unternehmen zehn Handlungsschwerpunkte und evaluierte, welche Stakeholder in einen vertieften Dialog einbezogen werden.

Um die Aktualität der gewählten Schwerpunkte, ihre Priorisierung sowie ihre Bedeutung für die Stakeholder zu überprüfen, hat Implenia in der Berichtsperiode eine Wesentlichkeitsanalyse mit internen und externen Stakeholdern durchgeführt (siehe Reportage «Nur wer die Erwartungen kennt, kann sie erfüllen»). In zwei Veranstaltungen wurden die Schwerpunkte der Nachhaltigkeitsstrategie von Implenia diskutiert, die Anliegen der Stakeholder aufgenommen, analysiert und in den neuen Zielen berücksichtigt. Der Berichtsinhalt sowie die definierten Nachhaltigkeitsziele wurden zusammen mit dem Nachhaltigkeitskomitee ausgearbeitet. Die Inhalte der einzelnen Kapitel wurden in enger Zusammenarbeit mit den fachlich verantwortlichen Mitarbeitenden definiert.^{G4-18} Der gesamte Bericht unterliegt dem Leitsatz: «Wir erfassen und rapportieren nur, was für Implenia und ihre Geschäftstätigkeiten wesentlich ist.»

8.2

Buchhaltungs- und Berichterstattungsstandard für die Treibhausgasemissionen

8.2.1

Prinzipien der Buchhaltung und Rapportierung

Implenia verfügt über rund 100 Geschäftsstellen in der Schweiz und operative Vertretungen in Norwegen, Schweden, Deutschland, Österreich, Bahrain, Schweden, an der Elfenbeinküste und in Mali. Allein in der Schweiz sind es über 70 Standorte. Etwa 85% des Umsatzes werden in der Schweiz erwirtschaftet. Die Datenerhebung zu den Treibhausgasemissionen erfolgt ausschliesslich über die Geschäftstätigkeit in der Schweiz. Etwa 60% der Emissionen wurden aufgrund von verifizierten Daten aus dem SAP-Faktura-Workflow erhoben. Die übrigen Daten teilen sich je zur Hälfte auf erhobene Daten der operativ Verantwortlichen für eine Produktionsanlage sowie auf Daten aus Berichterstattung durch dritte Partnerfirmen wie zum Beispiel Leasingpartner auf.

8.2.2

Definierte Unternehmensgrenzen

In der Bauindustrie sind die Eigentumsverhältnisse und die operative Kontrolle besonders bei den produzierenden Werken häufig komplex. Eine Minderheitsbeteiligung muss nicht zwingend heissen, dass Implenia nicht die Kontrolle über den Betrieb der Anlage innehat. Auch sind Maschinen oder Gerätschaften teilweise in einem Leasing- oder Mietverhältnis, jedoch betrieblich komplett von Implenia geführt. Aufgrund dessen hat Implenia sich entschieden, die Treibhausgasemissionen nach dem Ansatz der «Betriebsführung» (Operational Control) zu erheben. Die Treibhausgasemissionen aller Unternehmen, welche unter der Betriebsführung von Implenia stehen, werden unabhängig von deren finanzieller Beteiligung zu 100% zulasten von Implenia berechnet. Hinzu kommt, dass in diesem Ansatz laut Definition die Emissionen aller Leasing- und Mietobjekte (Liegenschaften, Fahrzeuge, Maschinen etc.) ebenfalls als Scope-1- und -2-Emissionen betrachtet werden.



8.3

Unterstützte Organisationen

Vereine

Organisation	Art der Unterstützung
Öbu – Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften	Firmenmitgliedschaft
Minergie	Firmenmitgliedschaft und Fachpartner
NNBS, Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz	Gründungsmitglied
CEES, Club Environnement Energie et Sécurité, Fribourg	Firmenmitgliedschaft
Association Ecoparc, Neuchâtel	Firmenmitgliedschaft
Equiterre dans le canton de Vaud	Unterstützung des Vereins
Maison de l'architecture de Genève	Unterstützung des Vereins
WWF Schweiz	Umsetzung der Methode «One Planet Living» für nachhaltige Quartiere



- vollständig berichtet
- teilweise berichtet
- nicht berichtet
- n/r nicht relevant
- n/a nicht anwendbar
- GB Geschäftsbericht 2015
- CoC Code of Conduct

8.4

GRI G4 Content Index

GRI G4	Beschreibung	Status	Referenz NH-Bericht 2014/15: Kapitel und Seitenzahl PDF*
--------	--------------	--------	--

Allgemeine Standardangaben

Strategie und Analyse

G4-1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	●	Editorial (S.2)
G4-2	Zentrale Nachhaltigkeitsauswirkungen, -risiken und -chancen	●	Editorial (S.2) / 1.4 (S.16)

Organisationsprofil

G4-3	Name des Unternehmens	●	8.5 (S.149)
G4-4	Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	●	1.1 (S.8)
G4-5	Hauptsitz des Unternehmens	●	1.1 (S.8)
G4-6	Länder der Geschäftstätigkeit	●	1.1(S.8)
G4-7	Eigentümerstruktur und Rechtsform	●	GB (S.126)
G4-8	Wesentliche Märkte	●	1.1 (S.8) / GB (S.193)
G4-9	Grösse des berichtenden Unternehmens	●	1.1 (S.8) / GB (Deckblatt)
G4-10	Mitarbeiter nach Beschäftigungsverhältnis, Geschlecht und Regionen	●	3.1 (S.42)
G4-11	Anteil Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen	●	3.2 (S.45)
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	●	2.7 (S.32)
G4-13	Signifikante Änderungen im Berichtszeitraum	●	3.1 (S.42) / 3.6 (S.54)
G4-14	Vorsorge/Entlohnung	●	3.2 (S.45)
G4-15	Extern entwickelte ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Vereinbarungen, Prinzipien	●	Textbox (S.51) / 4.2 (S.68) / 4.3 (S.74) / 5.2 (S.91) / 5.3 (S.92) / 5.4 (S.93)
G4-16	Mitgliedschaft in Verbänden	●	8.3 (S.140)

* Vermerk: Dieser Bericht enthält Standardangaben aus den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Seitenzahlen beziehen sich ausschliesslich auf die PDF-Version des Berichts.



Ermittelte materielle Aspekte und Grenzen

G4-17	Liste der konsolidierten Unternehmen	●	1.1 (S.8)
G4-18	Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts	●	8.2 (S.138)
G4-19	Sämtliche wesentlichen Aspekte	●	Reportage Stakeholderdialog (S.112)
G4-20	Wesentliche Aspekte innerhalb des Unternehmens	●	Reportage Stakeholderdialog (S.112)
G4-21	Wesentliche Aspekte ausserhalb des Unternehmens	●	Reportage Stakeholderdialog (S.112)
G4-22	Neudarstellung von Informationen im Vergleich zu früheren Berichten	●	8.1 (S.137) / 4.1 (S.64)
G4-23	Wichtige Änderungen des Berichtsumfangs und der Grenzen von Aspekten	●	8.1.1 (S.137)

Einbindung der Stakeholder

G4-24	Einbezogene Stakeholder-Gruppen	●	Reportage Stakeholderdialog (S.109) / 5.6 (S.97, S. 98, S. 99)
G4-25	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	●	Reportage Stakeholderdialog (S.113)
G4-26	Ansätze für den Stakeholderdialog und Häufigkeit	●	Reportage Stakeholderdialog (S.113) / 5.5 (S.95) / 5.6 (S.97)
G4-27	Zentrale Anliegen der Stakeholder und Stellungnahme	●	Reportage Stakeholderdialog (S. 112, S. 117)

Berichtsprofil

G4-28	Berichtszeitraum	●	8.1.1 (S.137)
G4-29	Veröffentlichung des letzten Berichts	●	8.1 (S.137)
G4-30	Berichtszyklus	●	8.1 (S.137)
G4-31	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht	●	8.5 (S.149)
G4-32	GRI Content Index	●	8.1.2 (S.138)
G4-33	Bestätigung des Berichts durch externe Dritte	●	Keine externe Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts

Unternehmensführung

G4-34	Führungsstruktur inkl. des Komitees des höchsten Kontrollorgans	●	1.3 (S.12) / GB (S.78)
G4-35	Delegation von Vollmachten für wirtschaftliche, ökologische und soziale Themen	●	
G4-36	Zuständigkeit für wirtschaftliche, ökologische und soziale Themen	●	1.3.3 (S.12)
G4-37	Konsultationsverfahren zwischen Stakeholdern und höchstem Kontrollorgan	●	5.5 (S.95) / 5.6 (S.97)
G4-38	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Komitees	●	GB (S.78, S.146)
G4-39	Unabhängigkeit des Vorsitzenden des höchsten Kontrollorgans	n/a	
G4-40	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	●	GB (S.146, S.150, S.157)
G4-41	Verfahren zur Vermeidung von Interessenkonflikten	●	CoC (S.14)
G4-42	Rolle des höchsten Kontrollorgans bzgl. Strategie und Zielen	●	GB (S.142)
G4-43	Massnahmen bezgl. Nachhaltigkeitskenntnissen des höchsten Kontrollorgans	●	1.3.3 (S.13) / 5.6.1 (S.97)
G4-44	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	n/r	Keine externe Bewertung verfügbar
G4-45	Rolle des höchsten Kontrollorgans bzgl. Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen	●	1.3.3 (S.13)
G4-46	Rolle des höchsten Kontrollorgans bzgl. Wirksamkeit des Risikomanagements	●	1.3.3 (S.13) / 5.2 (S.91) / 6.2 (S.104)
G4-47	Häufigkeit der Überprüfung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen durch höchstes Kontrollorgan	●	1.3.3 (S.13)
G4-48	Höchstes Komitee zur Freigabe des Nachhaltigkeitsberichts	●	8.1.3 (S.138)
G4-49	Prozess zur Vermittlung kritische Anliegen an höchstes Kontrollorgan	●	
G4-50	Kritische Anliegen, die dem höchsten Kontrollorgan berichtet werden	●	
G4-51	Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und leitende Führungskräfte	●	GB (S.173)
G4-52	Prozess zur Festlegung der Vergütung	●	3.2 (S.45) / GB (S.167ff.)
G4-53	Meinungsaussagen der Stakeholder zur Vergütung	●	
G4-54	Verhältnis der höchsten Jahresvergütung zur durchschnittlichen Mitarbeitervergütung	●	
G4-55	Verhältnis der prozentualen Steigerung der o.g. Vergütungen	●	

Ethik und Integrität

G4-56	Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards	●	1.2 (S.10) / GB (S.71) / CoC (S.7)
G4-57	Verfahren zur Beratung bzgl. ethischem und gesetzeskonformem Verhalten	●	CoC (S.8)
G4-58	Verfahren zur Meldung von unethischem und gesetzeswidrigem Verhalten	●	CoC (S.23)



Spezifische Standardangaben

Ökonomie

Aspekt: Wirtschaftliche Leistung – Managementansatz		
G4-EC1	Erwirtschafteter und verteilter Wert	● 6.1 (S.102)
G4-EC2	Finanzielle Folgen, Risiken und Chancen des Klimawandels	● 1.4 (S.16) / 4.1 (S.64)
G4-EC3	Verpflichtungen aus leistungsorientiertem Pensionsplan	● 3.2 (S.45)
G4-EC4	Finanzielle Unterstützung durch Regierungen	● Keine Staatssubventionen, GB (S.114)
Aspekt: Marktpräsenz – Managementansatz		
G4-EC5	Spanne zwischen Standardeintrittsgehalt und lokalem Mindestlohn	● 3.2 (S.45)
G4-EC6	Anteil lokal angeworbener Führungskräfte	●
Aspekt: Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen – Managementansatz		
G4-EC7	Infrastrukturbezogene Investitionen und Unterstützungen	●
G4-EC8	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	●
Aspekt: Beschaffung		
G4-EC9	Anteile an Ausgaben für lokale Zulieferer	●

Ökologie

Aspekt: Materialien – Managementansatz		
G4-EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	● 4.3 (S.74)
G4-EN2	Anteil Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz	● 4.3.1 (S.75) / 4.3.4 (S.80)
Aspekt: Energie – Managementansatz		
G4-EN3	Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens	● 4.2 (S.68)
G4-EN4	Energieverbrauch ausserhalb des Unternehmens	●
G4-EN5	Energieintensität	● 4.2 (S.68)
G4-EN6	Reduzierung Energieverbrauch	● 4.2 (S.68)
G4-EN7	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	● 2.1 (S.20)
Aspekt: Wasser – Managementansatz		
G4-EN8	Gesamtwasserentnahme nach Quellen	● Die Wassermengen werden bei Implenia erhoben. Jedoch ist die Datenqualität aufgrund der komplexen und unterschiedlichen Abrechnungen ungenügend. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Daten vorläufig nicht zu publizieren.
G4-EN9	Wesentliche beeinträchtigte Wasserquellen	●
G4-EN10	Wasserwiederverwertung	●

Aspekt: Biodiversität – Managementansatz		
G4-EN11	Biodiversität: Bodenverbrauch	●
G4-EN12	Biodiversität: Auswirkungen	● Implenia verfügt nicht über Grundstücke oder Bauvorhaben in Naturschutzgebieten. Bei Bauprojekten und dem Bau von Gartenanlagen wird aber gezielt auf den Schutz der Biodiversität geachtet.
G4-EN13	Biodiversität: Bedrohte Lebensräume	●
G4-EN14	Arten der «Roten Liste» der IUCN	●
Aspekt: Emissionen – Managementansatz		
G4-EN15	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	● 4.2 (S.68)
G4-EN16	Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2)	● 4.2 (S.68)
G4-EN17	Weitere indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)	● 4.2 (S.68)
G4-EN18	Intensität der Treibhausgasemissionen	● 4.2 (Treibhausgasemissionen werden auf der Grundlage des Umsatzes bereinigt) (S.68) 4.3.1 (S.74) / 4.3.2 (S.74) / 4.3.3 (S.77) / 4.3.4 (S.80) / 4.3.5 (S.83) / 4.4 (S.84) / 4.5 (S.85) / 4.6 (S.86)
G4-EN19	Initiativen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen	●
G4-EN20	Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen	●
G4-EN21	NOX, SOX und andere signifikante Luftemissionen	●
Aspekt: Abwasser und Abfall – Managementansatz		
G4-EN22	Abwasserleitung nach Qualität und Ort	●
G4-EN23	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	● 4.4 (S.84)
G4-EN24	Signifikante Verschmutzungen	●
G4-EN25	Umgang mit gefährlichem Abfall	● 4.2 (Implenia verfügt über eine eigene zertifizierte Schadstoffsanierungsabteilung) (S.68)
G4-EN26	Signifikant von Abwasser betroffene Gewässer	●
Aspekt: Produkte und Dienstleistungen – Managementansatz		
G4-EN27	Verringerung der Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen	● 2.1 (S.20) / 2.2 (S.25) / 2.3 (S.28) / 2.4 (S.30) / 2.5 (S.31) / 2.6 (S.32) / 2.7 (S.32)
G4-EN28	Rücknahme von Produktion und Verpackungen	● Implenia vertreibt keine verpackten Produkte.
Aspekt: Compliance – Managementansatz		
G4-EN29	Bussgelder und Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Umweltauflagen	● Keine Verstösse
G4-EN30	Umweltauswirkungen der Transporte	● 2.1 (S.20)
G4-EN31	Umweltschutzausgaben	●
Aspekt: Lieferantenbewertung bzgl. ökologischer Aspekte – Managementansatz		
G4-EN32	Anteil neuer Lieferanten, die nach ökologischen Kriterien überprüft wurden	● 2.7 (S.32)
G4-EN33	Wesentliche ökologische Auswirkungen in der Lieferkette	● 2.7 (S.32)
Aspekt: Beschwerdemechanismen bzgl. ökologischer Aspekte – Managementansatz		
G4-EN34	Formelle Beschwerden bzgl. ökologischer Auswirkungen	● Keine Beschwerden



Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen

Aspekt: Beschäftigung – Managementansatz		
G4-LA1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	● 3.1 (S.42)
G4-LA2	Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten gewährt werden	●
G4-LA3	Rückkehr nach Elternzeit	●
Aspekt: Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis – Managementansatz		
G4-LA4	Mitteilungsfristen bei betrieblichen Veränderungen	●
Aspekt: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Managementansatz		
G4-LA5	Anteil der in Arbeitssicherheitsausschüssen vertretenen Belegschaft	● 3.6 (S.54)
G4-LA6	Unfälle, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Todesfälle	● 3.6 (S.54)
G4-LA7	Arbeitnehmende mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung	●
G4-LA8	Vereinbarungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheit mit Gewerkschaften	●
Aspekt: Aus- und Weiterbildung – Managementansatz		
G4-LA9	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	● 3.4 (S.48)
G4-LA10	Programme zum dauerhaften Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit	●
G4-LA11	Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung	● 3.2 (S.45)
Aspekt: Vielfalt und Chancengleichheit – Managementansatz		
G4-LA12	Zusammensetzung der Kontrollorgane und der Mitarbeitenden nach Diversitätsaspekten	● 3.1 (S.42)
Aspekt: Gleicher Lohn für Frauen und Männer – Managementansatz		
G4-LA13	Verhältnis des Grundgehaltes und der Vergütung von Frauen gegenüber Männern	● 3.1 (S.42)
Aspekt: Lieferantenbewertung: Arbeitspraktiken – Managementansatz		
G4-LA14	Anteil neuer Lieferanten, die bzgl. Arbeitspraktiken überprüft wurden	● 2.7 (S.32)
G4-LA15	Wesentliche Auswirkungen auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette	●
Aspekt: Beschwerdemechanismen bzgl. Arbeitsplatzpraktiken – Managementansatz		
G4-LA16	Formelle Beschwerden bzgl. Auswirkungen auf Arbeitsplatzpraktiken	● Keine Beschwerden

Menschenrechte

Aspekt: Investitionen – Managementansatz		
G4-HR1	Signifikante Investitionsvereinbarungen mit Klauseln oder Prüfungen bzgl. Menschenrechten	n/r Nicht relevant in der Schweiz
G4-HR2	Mitarbeiterschulungen zu Menschenrechten	n/r Nicht relevant in der Schweiz
Aspekt: Gleichbehandlung – Managementansatz		
G4-HR3	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Massnahmen	● 3.1 (S.42) / 5.2 (S.91)
G4-HR4	Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen	●
G4-HR5	Vorkehrungen gegen Kinderarbeit	n/r Nicht relevant in der Schweiz
G4-HR6	Vorkehrungen gegen Zwangsarbeit	n/r Nicht relevant in der Schweiz
G4-HR7	Schulung des Sicherheitspersonals zu Menschenrechten	n/r Nicht relevant in der Schweiz
G4-HR8	Schutz der Rechte von Ureinwohnern	n/r Nicht relevant in der Schweiz
G4-HR9	Prozentzahl Menschenrechte	n/r Nicht relevant in der Schweiz
Aspekt: Lieferantenbewertung bzgl. Menschenrechten – Managementansatz		
G4-HR10	Anteil Lieferanten, die bzgl. Menschenrechten überprüft werden	n/r Nicht relevant in der Schweiz
G4-HR11	Wesentliche Auswirkungen auf Menschenrechte in der Lieferkette	●
Aspekt: Beschwerdemechanismen bzgl. Menschenrechtsverletzungen – Managementansatz		
G4-HR12	Formelle Beschwerden bzgl. Menschenrechtsverletzungen	n/r Nicht relevant in der Schweiz

Gesellschaft

Aspekt: Lokale Gemeinschaften – Managementansatz		
G4-SO1	Anteil der Standorte mit Massnahmen zur Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogramme	● 5.4 (S.93) / 5.5 (S.95) / 5.6 (S.97)
G4-SO2	Geschäftstätigkeiten, die negativ auf lokale Gemeinschaften wirken können	●
Aspekt: Korruptionsbekämpfung – Managementansatz		
G4-SO3	Anteil der auf Korruptionsrisiken überprüften Geschäftsstandardorte und ermittelte Risiken	● 5.2 (S.91)
G4-SO4	Informationen und Schulungen zur Korruptionsbekämpfung	● 5.1 (S.90)
G4-SO5	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Massnahmen	● 5.2 (S.91)
Aspekt: Politik – Managementansatz		
G4-SO6	Gesamtwert politische Zuwendungen	● Implenia bezieht keine politischen Positionen und bezahlt dementsprechend auch keine Zuwendungen.
Aspekt: Wettbewerbswidriges Verhalten – Managementansatz		
G4-SO7	Verfahren aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens oder Kartellbildung	● 5.2 (S.91)



Aspekt: Compliance – Managementansatz		
G4-SO8	Bussgelder und Sanktionen wegen Gesetzesverstössen	● 5.2 (S.91)
Aspekt: Lieferantenbewertung bzgl. gesellschaftlicher Auswirkungen – Managementansatz		
G4-SO9	Anteil neuer Lieferanten, die bzgl. Auswirkungen auf Gesellschaft überprüft werden müssen	● 2.7 (S.32)
G4-SO10	Negative gesellschaftliche Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	● 2.7 (S.32)
Aspekt: Beschwerdemechanismen bzgl. gesellschaftlicher Auswirkungen – Managementansatz		
G4-SO11	Formelle Beschwerden bzgl. gesellschaftlicher Auswirkungen	● Keine Beschwerden

Produktverantwortung

Aspekt: Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen – Managementansatz		
G4-PR1	Gesundheit und Sicherheit: Produktverbesserung	● 2.1 (S.20)
G4-PR2	Gesundheit und Sicherheit: Missachtung von Vorschriften	●
G4-PR3	Grundsätze und Verfahren zur Produktionskennzeichnung sowie Anteil der Produkte und Dienstleistungen, die dem unterliegen	● 2.1 (S.20)
G4-PR4	Verstösse gegen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln bzgl. Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	● 2.1 (S.20)
G4-PR5	Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit	● 2.8 (S.35)
Aspekt: Marketing und Kommunikation – Managementansatz		
G4-PR6	Verkauf von umstrittenen oder verbotenen Produkten	●
G4-PR7	Verstösse gegen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln bzgl. Marketing und Kommunikation	●
Aspekt: Schutz der Privatsphäre des Kunden – Managementansatz		
G4-PR8	Berechtigte Datenschutzbeschwerden	●
G4-PR9	Wesentliche Bussgelder bzgl. Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen	●

8.5

Kontakt/Impressum

Kontakt für Investoren

Beat Fellmann
 Leiter Corporate Center und CFO
 Telefon +41 58 474 45 00
 E-Mail beat.fellmann@implenia.com

Kontakt Nachhaltigkeit

Rolf Wagenbach
 Leiter Nachhaltigkeit
 Telefon +41 58 474 07 18
 E-Mail rolf.wagenbach@implenia.com

Kontakt für Medien

Philipp Bircher
 Head of Communications Group
 Telefon +41 58 474 06 68
 E-Mail philipp.bircher@implenia.com

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde am 23. August 2016 veröffentlicht und liegt auch in französischer und englischer Sprache vor.

Der Nachhaltigkeitsbericht findet sich im Internet unter: www.implenia.com/nachhaltigkeit oder sustainability.implenia.com

Herausgeberin

Implenia AG
 Industriestrasse 24
 8305 Dietlikon
 Telefon +41 58 474 74 74

Projektleitung

Rolf Wagenbach

Kernteam

Nicolas Fries, Philipp Bircher

Konzept und Gestaltung

schneitermeier AG, Zürich

Reportagen und Redaktion

Jörg Schmill, Sinnform AG, Basel

Übersetzung

James Knight Ltd., Warwickshire, England
 Dagmar Lafosse, Lextra SARL,
 Saint-Germain-en-Laye, France

Fotos

Gerry Amstutz und Franz Rindlisbacher, Zürich
 Esther Perroud, Zürich
 Fabio Chironi, Genf

Online-Umsetzung

Linkgroup AG, Zürich

Film

Komet Film AG, Zürich